

Abstract zur Diplomarbeit

Lösungsorientierte Ansätze für eine gelingende Zusammenarbeit zwischen den Bereichen Aktivierung und Pflege

Möglichkeiten aus der Sicht einer dipl. Aktivierungsfachperson HF

Sarah Scheuner, AT 17-20, Eingereicht zur Diplomerreichung als Aktivierungsfachfrau HF an der Höheren Fachschule medi | Zentrum für medizinische Bildung | Aktivierung

Einleitung

Die Aktivierungsfachperson HF ist in verschiedenen Situationen, auf die Zusammenarbeit mit den Fachpersonen aus der Pflege angewiesen. Verschiedene Faktoren führen zu Herausforderungen in dieser Zusammenarbeit. Eine Aktivierungsfachperson HF sucht nach einer lösungsorientierten Methode aus dem Coaching, um den Herausforderungen präventiv und lösungsorientiert entgegenzutreten, damit es nicht zum Konflikt kommt.

Ziele und Fragestellung

Das Ziel dieser Diplomarbeit ist es, geeignete Methoden des Coachings für die Zusammenarbeit der dipl. Aktivierungsfachperson HF mit den verschiedenen Fachpersonen der Pflege zu finden. Daraus leiten sich folgende Fragen ab: Welche Methoden des Coachings eignen sich um die Zusammenarbeit zwischen dem Bereich Aktivierung und Pflege lösungsorientiert zu verbessern? Sind die Fachpersonen der Bereiche Aktivierung und Pflege generell der Ansicht, dass die Zusammenarbeit verbessert werden kann und zeigen sie sich handlungsbereit die erarbeiteten Methoden umzusetzen?

Methodik

Das Grundwissen über Coaching, die Methoden und weiteres, wird über die Fachliteratur oder Webinhalte aus zuverlässigen Quellen erworben. Umfragen in der Praxis klären das Bedürfnis und Interesse an einer Optimierung der Zusammenarbeit im Bereich Aktivierung und Pflege ab sowie den passenden Zeitpunkt für ein Gespräch. Interviews von Fachpersonen runden die Ergebnisse ab.

Ergebnisse / Resultate

Die Methoden des Coachings erweitern die Möglichkeiten, um Herausforderungen begegnen zu können. Die Mehrheit der Mitarbeitenden sieht Handlungsbedarf um die Zusammenarbeit zu verbessern. Durch die Massnahmen des COVID-19 wurde die praktische Anwendung der Methoden unterbrochen, fliesst somit nicht in die Ergebnisse ein und konnte nicht in der Praxis überprüft werden. Die Methoden, Umfragen und Interviews ergänzen sich gegenseitig und die Fachliteratur lässt darauf schliessen, dass die Methoden funktionieren.

Diskussion und Schlussfolgerungen

Die Wirkung der Methoden in Zusammenarbeit zwischen Aktivierung und Pflege, müsste in einem weiteren Projekt nachgewiesen werden. Die Recherche der Methoden und die Diskussionen sowie Interviews sind jedoch vielversprechend und können durch die allgemein positive Einstellung gegenüber einer Optimierung aufbauen. Die dipl. Aktivierungsfachperson HF erweitert ihre/seine Handlungskompetenz und erhält ein weiteres Werkzeug um Herausforderungen zu begegnen.

Bern, 01. Mai 2020